

Weihnachten 2011

ARD / ZDF Langzeitstudie der letzten 5 Jahre, nach durchschnittlicher Lebenserwartungszeit.
Leichte Rundung der genannten Zeiten.

30 Jahre Medienkonsum

12 J. 3 M. Fernsehen
10 J. 5 M. Radio zuhören
1 J. 11 M. Musik hören
4 J. 3 M. Internet stöbern
1 J. 3 M. Tageszeitung lesen
1 J. 3 M. Bücher lesen
4 Monate Zeitschriften lesen
3 Monate Video/DVD schauen

24,4 Jahr - schläft der Mensch

7 Jahre - arbeitet der Mensch

5 Jahre - wendet er für Essen auf

2 Jahre + 10 Monate - verplaudert, vertratscht und verscherzt er

2 Jahre + 6 Monate - verbringt der Deutsche im Auto

6 Monate davon im Stau

1 Jahr + 4 Monate - betätigt er sich sportlich

1 Jahr - Geht der Deutsche ins Museum, Kino, Theater oder zu Konzerten

9 Monate - Wäscht und bügelt der Deutsche

9 Monat - Spielt er mit seinen Kindern

6 Monate - Sitzt er auf der Toilette

4 Monate - Spielt er am Computer

3 Monate - Vertreibt er sich die Zeit in Kneipen

3 Monate - Nimmt er an Vereinssitzungen teil

2 Wochen - Küsst der Mensch

2 Wochen - Betet er!

Zeit - unser kostbarstes Gut

In dieser „staaden Weihnachtszeit“ haben wir alle noch sehr viel erledigt:

- Jahresabschluss in der Arbeit
- Weihnachtsfeier
- Weihnachtskarten
- Weihnachtsgeschenke
- Weihnachtsessen...

Zeit ist mittlerweile, neben der Gesundheit, unser kostbares Gut geworden!

Mit 38 Jahren habe ich bei der Frage „Was ist in meinem Leben unbezahlbar?“ zwei Punkte für mich als Antwort gefunden: **Gesundheit + Zeit**

Die Bibel beschreibt auch, wie kostbar die Zeit ist und das wir diese sinnvoll nutzen sollen.

HFA Eph 5,15 Achtet also genau darauf, wie ihr lebt: Nicht wie Menschen, die von Gott nichts wissen wollen, sondern als Menschen, die ihn kennen und lieben.

Eph 5,16 **Dient Gott, solange ihr es noch könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit.**

Eph 5,17 Sträubt euch nicht gegen das, was der Herr von euch erwartet; begreift endlich, was er von euch will!

Eph 5,18 Betrinkt euch nicht; das führt nur zu einem liederlichen Leben. **Lasst euch vielmehr von Gottes Heiligem Geist erfüllen.**

LUTHER Eph 5,15 So sehet nun zu, wie ihr vorsichtig wandelt, nicht als die Unweisen, sondern als die Weisen,

Eph 5,16 **und kauft die Zeit aus; denn es ist böse Zeit.**

Eph 5,17 Darum werdet nicht unverständlich, sondern verständig, was da sei des HERRN Wille.

Eph 5,18 Und saufet euch nicht voll Wein, daraus ein unordentlich Wesen folgt, sondern werdet voll Geistes:

Sie warnt uns auch davor unsere Zeit nur für den Reichtum der Welt (Karriere) einzusetzen:

Pred 4,8 Manch einer lebt völlig allein, niemand ist bei ihm. Auch einen Sohn oder Bruder hat er nicht. Trotzdem arbeitet er ohne Ende und ist nie zufrieden mit seinem Besitz. Aber für wen mühe ich mich dann ab und gönne mir nichts Gutes mehr? **Das ist doch kein Leben, so vergeudet man nur seine Zeit!**

1Petr 4,2 **Die Zeit, die euch noch bleibt, soll Gott gehören und nicht euren Leidenschaften.**

→ Wie mache ich es richtig?

1. Gottes Heiliger Geist! Eph. 5,17+18 → **Begreift was Gottes Wille ist + werdet voll Geistes!**
2. Liebe Gott und deinen Nächsten! → **Gottes Absicht für unser Leben ist Zeit mit Ihm und Zeit für andere!**

Das höchste Gebot

Mt 22,34 Das wichtigste Gebot

Als die Pharisäer hörten, wie er die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, dachten sie sich eine neue Frage aus. Ein Schriftgelehrter fragte ihn:

Mt 22,35 / Mt 22,36 «Herr, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz Gottes?»

Mt 22,37 Jesus antwortete ihm: **Liebe Gott, den Herrn, von ganzem Herzen, aus ganzer Seele und mit deinem ganzen Verstand!**

Mt 22,38 Das ist das erste und wichtigste Gebot.

Mt 22,39 Ebenso wichtig ist aber das zweite: **Liebe deinen Mitmenschen, so wie du dich selber liebst!**

Mt 22,40 Alle anderen Gebote und alle Forderungen der Propheten sind in diesen Geboten enthalten.

Nutzen wir unsere Zeit unsere Mitmenschen zu lieben?

Das richtige Wort zur richtigen Zeit

Spr 15,23 Jeder freut sich, wenn er treffend zu antworten weiß - **wie gut ist ein wahres Wort zur rechten Zeit!**

Spr 25,11 Wie goldene Äpfel auf einer silbernen Schale, so ist ein **rechtes Wort zur rechten Zeit.**

Gal 6,10 Solange uns noch Zeit bleibt, **wollen wir allen Menschen Gutes tun**; vor allem aber denen, die mit uns an Jesus Christus glauben.

Lk 12,12 **Denn der Heilige Geist wird euch zur rechten Zeit das rechte Wort geben.**

Wie viel Zeit geben wir Menschen - Dienen und Lieben

1. **Gottes Wille ist es unseren Mitmenschen in Liebe zu begegnen – zu Dienen!**
2. **Gottes Geist hilft uns dabei: → Röm 5,5b Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den heiligen Geist, welcher uns gegeben ist.**
3. **Durch unsere Liebe in Taten und Worten sehen die Menschen Gottes himmlischen Charakter hier auf Erden.**

**Weihnachten ist das Geschenk Gottes des Vaters an uns – sein Sohn!
Lasst uns dieses Geschenk weitergeben!**

„Ist das Leben nicht schön?“

George Bailey, gespielt von James Stewart, ist in der Kleinstadt Bedford Falls aufgewachsen und hat sich immer Träumen von großen Reisen und Abenteuern hingegeben.

Doch die Umstände haben sich immer wieder gegen ihn verschworen, so dass er ein Gefangener seines Heimatortes geblieben ist. George ist Inhaber einer kleinen, familiär geführten Bank, die vielen weniger gut verdienenden Familien ein eigenes Häuschen finanziert.

Durch ein Missgeschick ging eine große Summe verloren und George hat nun eine Klage wegen Veruntreuung am Hals. Kläger ist der wohlhabende Mr. Potter Lionel Barrymore, dem Georges Menschenfreundlichkeit schon lange ein Dorn im Auge war.

Aus Frust über sein Leben und aus Angst vor einem nahe bevorstehenden Skandal plant er, sich an Heiligabend umzubringen. Im entscheidenden Moment erscheint George ein Bote des Himmels und rettet ihn. George sagt an dem Abend zu dem Engel: „Ich wünschte ich wäre nie geboren!“

Da zeigt ihm der Engel Clarence in Form von einer Vision, wie die Welt sich entwickelt hätte, wenn er nie geboren worden wäre.

George sieht welchen Unterschied sein Leben gemacht hat!

1. So rettet er als Junge seinem jüngeren Bruder Harry Bailey, der im Eis einbrach, das Leben, verliert dabei aber das Hörvermögen seines linken Ohres.
2. Nebenbei arbeitet er im Gemischtwarenladen von Mr. Gower. Dieser verwechselt ein Medikament mit Gift, welches George ausliefern soll. Dieser hat allerdings den Missgriff des alten Mr. Gower bemerkt und verhindert die Auslieferung und rettet das Leben des kleinen Jungen.
3. Ebenso sieht er in der Vision, wie Bedford Falls sich zu einer Räuberhöhle mit Kneipen und Spielhöllen entwickelt hätte, wäre da nicht die kleine „Hypothekenbank“ der Baileys gewesen.

UNTERSCHÄTZE NIE, WELCHEN UNETRSCHEID DEIN LEBEN AUF DIESER WELT AUSMACHT! → „Kaufe die Zeit weise aus!“